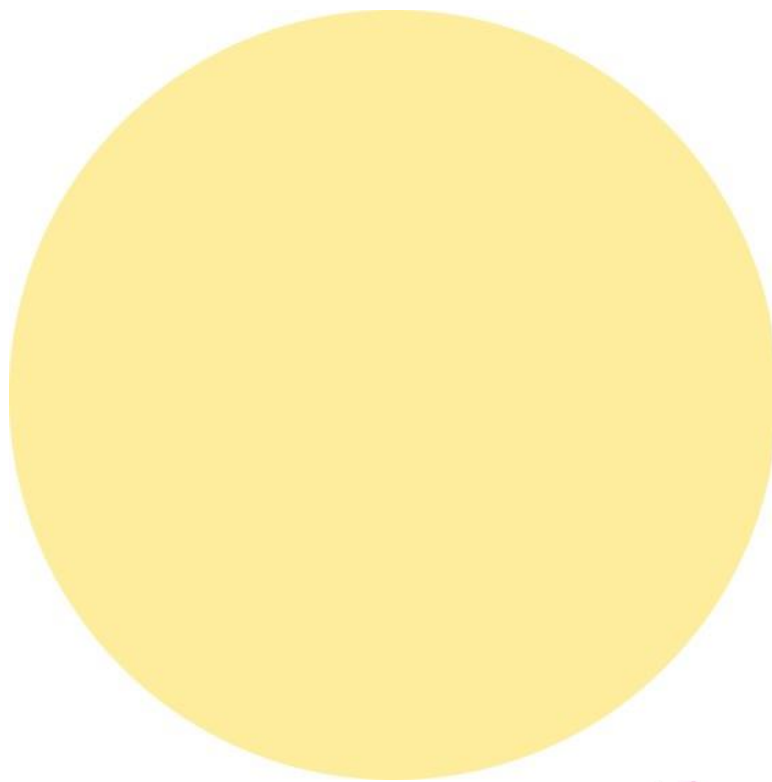




Familienzentrum Binningen

JAHRESBERICHT 2021



<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
1. Vorwort der Koordinatorin	2
2. Institutionen im Familienzentrum	4
Verein Offener Treffpunkt (OT)	6
Ludothek	11
3. Welche Gruppen treffen sich im FAZ?	12
4. Geburtstagsfeste und Familienfeiern im FAZ	13
5. Veranstaltungen / Kurse	14
6. Öffentlichkeitsarbeit / Vernetzung	17
7. Integration	18
8. FAZ-Team intern	20
9. Dank	21

1. Vorwort der Koordinatorin

Der Blick auf das Jahr 2021 zeigt, wie sehr sich unser aller Alltag durch die anhaltende Pandemiesituation verändert hat. Es war bei weitem kein einfaches Jahr. Viele Familien und deren Kinder gingen durch herausfordernde Zeiten und waren mit Sorgen und Ängsten konfrontiert. Öffentliche Stellen, die Hilfe anbieten, waren restlos ausgebucht und viele Institutionen mussten, aufgrund der angeordneten Schutzmassnahmen, ihr Angebot immer wieder pausieren. So erging es auch dem Familienzentrum.

In den ersten Wochen des Jahres war der Betrieb im Familienzentrum Binningen sehr stark eingeschränkt. Nur die Beratungs- und Therapiestellen durften weiterhin Klienten empfangen oder Online-Beratungen anbieten.

Umso schöner war es dann, als wir im April unsere Pforten wieder öffnen durften. Natürlich stand nach wie vor der Schutz aller Besucherinnen und Besucher und derjenige unserer Mitarbeitenden im Vordergrund. Es war jedoch für alle eine grosse Erleichterung, als das Familienzentrum wieder zum Leben erwachte und das Haus sich wieder mit Leben füllte.

Auf ein paar fröhliche und leichtere Monate folgten dann gegen Ende des Jahres noch einmal herausfordernde Zeiten. Die Zertifikatspflicht hatte Auswirkungen auf unsere Angebote. Der Verein offener Treffpunkt, das Eltern-Kind-Turnen, die Ludothek, der Sprachtreff und die Kindergeburtstagsfeste durften nur noch von Besuchenden mit entsprechendem Nachweis besucht werden. Die Besucherzahlen des Familienzentrums sanken. Glücklicherweise mussten aber keine Angebote ausgesetzt werden.

Mit viel Freude blicken wir nun auf das noch junge Jahr 2022. Wir sind gespannt was es für uns bereit hält. Mittlerweile können die Angebote des Familienzentrums uneingeschränkt in Anspruch genommen werden. Wir hoffen, dass dies weiterhin so bleibt und werden unseren Teil dazu beitragen. Verantwortungsbewusst mit der Gesamtsituation umgehen und uns dabei für ein bereicherndes Miteinander einsetzen, das ist unser Ansatz. Die vergangenen zwei Jahre haben ihre Spuren hinterlassen. Helfen wir also mit, das Erlebte zu verarbeiten und unseren Kindern eine grosse Portion Leichtigkeit und Optimismus mit auf den Weg zu geben.

Ihre Koordinatorin Tanja Canonica



2. Institutionen im Familienzentrum

Folgende Institutionen und Personen waren im Familienzentrum in verschiedenstem Umfang tätig und haben zu einem vielfältigen Angebot im Jahr 2021 beigetragen.

...im Erdgeschoss

Verein offener Treffpunkt mit Eltern-Kind-Treff

Fränzi Nittnaus, Vereinspräsidium mit vielen Mitarbeiterinnen

Elternbildung Leimental (Verein)

verschiedenen Kursen für Eltern und Kinder

Beatrix Lutiger und Simone Wiesli, Ortsvertreterinnen Binningen

Psychomotorik-Therapie

Lydia Kofmel und Carina von Aesch, Psychomotorik-Therapeutinnen

Büro Koordinatorin

Tanja Canonica, Koordinatorin Familienzentrum

...im ersten Stock

Ludothek

Maria Lorenz, Geschäftsleiterin mit Heidi Freivogel, Sarah Koch, Sandra Güntert, Arlette Saladin und Klaudia Meramveliotaki

Mütter- und Väterberatung

Regula Zaberer, Mütter- und Väterberaterin

Margrit Reinprecht, Mütter- und Väterberaterin

Heilpädagogische Früherziehung

Dominique Ammann und Svenja Aberut, Heilpädagogische Früherzieherinnen und Heilpädagoginnen M.A.

...im zweiten Stock

Spielgruppe «Brummbärli»

Denise Herb, Fränzi Nittnaus und Corinne Keller,
Spielgruppenleiterinnen

ELKI-Spielgruppe (Verein offener Treffpunkt)

Denise Herb, ELKI-Gruppenleiterin

Zweigstelle Logopädie

Katharina Moch, Logopädin

Beratungsstelle für Vorschul- und Kindergartenkinder

Daniela Dombrowski, lic.phil. Kinder- und Jugendpsychologin FSP

Beratungsstelle für Schulkinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer

Cornelia Vögli, lic. phil. Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Angebote des Vereins offener Treffpunkt

Der Verein offener Treffpunkt (OT) hat das Ziel, Familien mit Kindern im Vorschulalter einen Ort der Begegnung zu bieten, an dem neue Kontakte geknüpft werden können und Austausch stattfinden kann. Kurz gefasst geht es darum, dass Eltern aus verschiedenen Kulturkreisen einen Ort haben, an dem sie sich wohl und gesehen fühlen, neuen Input erhalten und so die Entwicklung der Kinder sowie der Alltag in der Familie unterstützt werden kann.

Der Verein offener Treffpunkt bietet eine bunte Palette von niederschwelligen Aktivitäten für Familien mit Kindern im Vorschulalter an:

- * **Eltern-Kind-Kaffee im Familienzentrum**
- * **Eltern-Kind-Spielgruppe im Familienzentrum**
- * **Eltern-Kind-Turnen in der Margarethen Turnhalle**
- * **Turnen für Minis in der Margarethen Turnhalle**
- * **Themencafé – Elterntreff mit Fachinput im Familienzentrum**
- * **Kreativnachmittage im Familienzentrum**
- * **Spielgruppe «Brummbärli» mit deutscher Frühförderung im FAZ**

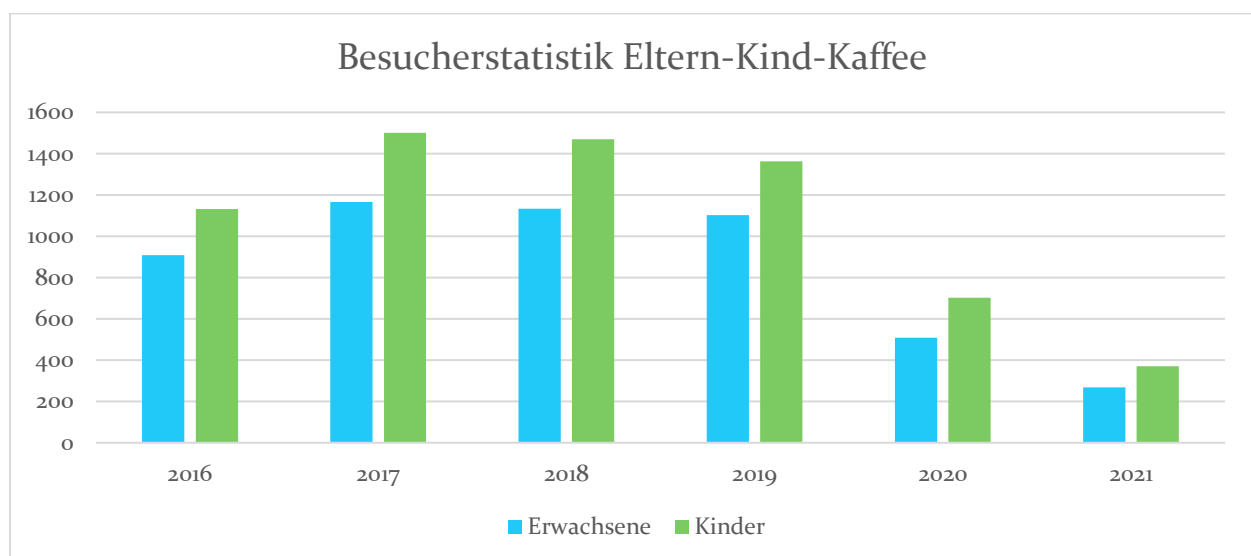


Eltern-Kind-Treffpunkt mit Cafeteria und Spielzimmer

Der Eltern-Kind-Treffpunkt mit Cafeteria und Spielzimmer hat jeweils am Donnerstag- und Freitagmorgen von 09.00 – 11.00 Uhr und am Dienstag und Donnerstagnachmittag von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Der Donnerstagmorgen gehört den kleineren Kindern. Dies bewährt sich, da viele Eltern mit Kindern unter 3 Jahren es zu schätzen wissen, wenn es etwas ruhiger zu und hergeht.

Der Eltern-Kind Treffpunkt ist ein beliebter Begegnungsort für Eltern mit ihren Kleinkindern. Hier bietet sich den Eltern die Möglichkeit, neue **Kontakte** zu knüpfen und sich auszutauschen, während ihre Kinder gemeinsam spielen. Das Angebot wird von deutsch-, wie auch fremdsprachigen Familien gleichermaßen geschätzt. Das freut uns sehr, denn **Integration ist ein wichtiger Bestandteil** der Arbeit des offenen Treffpunkts. Die Mitarbeiterinnen des offenen Treffpunkts haben ausserdem die Kompetenz, falls die Notwendigkeit besteht, Eltern an die richtige Fachstelle im Familienzentrum oder auch an andere Institutionen zu vermitteln. Ausserdem unterstützt der Verein offener Treffpunkt Familien in ihrem Alltag und Kinder in ihrer Entwicklung durch die **Themencafés** die jeweils am Donnerstagmorgen stattfinden.

Leider sind die Besucherzahlen im 2021 weiter zurückgegangen, was deutlich auf die Pandemiesituation zurückzuführen ist. Um kein Ansteckungsrisiko (COVID-19) einzugehen, haben sich viele Familien von öffentlichen Angeboten weitgehend zurückgezogen.



Eltern-Kind-Turnen

Das Eltern-Kind-Turnen ergänzt das Angebot des Vereins offener Treffpunkt im Bereich Bewegung und Gesundheit und richtet sich an Kinder zwischen 2.5 bis 5 Jahren und deren Begleitpersonen. Das Turnen findet **wöchentlich jeweils am Montagnachmittag in der Margarethen-Turnhalle** statt. 15 Familien können jeweils am Eltern-Kind-Turnen teilnehmen.

Bis zum Sommer 2021 wurde die Gruppe von der ausgebildeten Spielgruppenleiterin Nicole Brütsch geleitet und anschliessend von Denise Herb, ebenfalls ausgebildete Spielgruppenleiterin, übernommen. Glücklicherweise musste das Turnen nur Anfangs 2021 pausieren. Danach konnten die Turnstunden mit jeweiligem Nachweis eines Covid-Zertifikates weitergeführt werden.

Das Eltern-Kind-Turnen erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Turnstunden sind stets voll. Es wird eine Warteliste für Interessierte geführt.

Offene Turnhalle für Minis

Das Mini-Turnen für **Kinder von 0 bis 6 Jahren** in Begleitung eines Erwachsenen, hat im Dezember 2017 das erste Mal stattgefunden. Auch dieses Angebot findet bei Eltern und Kindern grossen Anklang. Leider konnte es aufgrund der Pandemiesituation in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.

Normalerweise öffnet der offene Treffpunkt jeweils zwischen Dezember bis Mai einmal im Monat an einem Sonntagmorgen die Turnhalle für ein offenes Turnen. Ausserdem findet es zweimal während des Binninger Dorfmarktes an einem Samstagnachmittag statt. Wir hoffen sehr, dass das Eltern-Kind-Turnen im Dezember 2022 wiederaufgenommen werden kann.

Themencafé – Elterntreff mit Fachinput

Bei den Themencafés handelt es sich um ein niederschwelliges Angebot für Eltern und Erziehungsberechtigte, um diese bei verschiedenen Themen wie Erziehung, Entwicklung und Gesundheit zu unterstützen und beraten. Das Themencafé ist kostenlos, die Kinder werden nebenan im Spielzimmer betreut. Aufgrund der Pandemiesituation wurden die Themencafés nur dreimal durchgeführt. Folgende Themen haben stattgefunden:

- * **Tragecafé und/oder Kangatraining – Kinder haben das Bedürfnis nach Nähe**
mit Carmen Noirjean, Trageberaterin und Kangatrainerin
- * **Ganzheitliche Entwicklung – wie kann ich mein Kind bestmöglich begleiten**
mit Dominique Ammann, Heilpädagogische Früherzieherin
- * **Tiefere Bindung zu mir und meinem Kind – was kleine Menschen brauchen, um gesund reifen zu können**
mit Julia Stephan, dipl. Ernährungs- und Psychologische Beraterin (IKP)

Kreativnachmittag

Alle zwei Wochen steht der Donnerstagnachmittag im Zeichen der Kreativität. Der Kreativnachmittag war im 2021 gut besucht. Nebst der **Kreativitätsförderung und der Integration** von Familien mit verschiedenen kulturellen Hintergründen, ist das Näherbringen der **deutschen Sprache und der lokalen Kultur** ein grosses Anliegen. So wurden gemeinsam «Räbeliechtli» geschnitzt und «Gutzeli» gebacken. Sogar der Santiklaus kam vorbei und beglückte die Kinder auf dem Robi-Spielplatz im Freien. **Vielen Dank an den Robi, dass wir diesen Anlass erneut bei Euch durchführen durften!**

Spielgruppe «Brummbärli» - mit deutscher Sprachförderung

Die Spielgruppe konnte das ganze Jahr 2021 besucht werden. Das erarbeitete Schutzkonzept bewährte sich und es kam zu keinen Ansteckungen (COIVD-19) von mehreren Personen. Dadurch war es sogar möglich, im Sommer ein «Zauber-Fest» für die Kinder, welche in den Kindergarten übertraten, zu veranstalten. Nach den Sommerferien startete der Spielgruppenbetrieb an neu vier Vormittagen. Es werden 48 Spielgruppenplätze angeboten. So kam es, dass im August 31 neue Kinder, aus 11 verschiedenen Kulturen, in der Spielgruppe «Brummbärli» einen tollen, gemeinsamen Start hatten. Aktuell sind es 40 bis 60% fremdsprachige Kinder, welche die Spielgruppe besuchen. Dies ist Teil des Konzeptes, da die Spielgruppe «Brummbärli» seit Sommer 2020 Teil des Pilotprojektes «Frühe Sprachförderung im Leimental» ist. Als Teilnehmerin in diesem Projekt unterstützt die Gemeinde fremdsprachige Kinder im Jahr vor dem Kindergarteneintritt durch einen finanziellen, einkommensabhängigen Beitrag an die Familien. Die fremdsprachigen Kinder bekommen während mindestens einem Jahr die Gelegenheit, die **deutsche Sprache auf spielerische Art und unter geschulter Leitung zu lernen**. Diese Frühförderung bringt einen grossen Mehrwert beim Kindergarteneintritt und unterstützt die Kinder früh in ihrer schulischen Laufbahn. Damit die Spielgruppe «Brummbärli» ihren hohen Qualitätsstandard auch weiterhin erfüllen kann, besuchen alle drei Leiterinnen die Weiterbildung an der Berufsfachschule Basel zur Deutschfrühförderung. Denise Herb hat die Ausbildung als Erste im Sommer 2021 bestanden. Wir gratulieren ihr ganz herzlich!

Seit Januar 2020 ist die Spielgruppe darüber hinaus als Purzelbaum-Spielgruppe zertifiziert. Es wurde einiges in die Bewegungsförderung investiert. So gibt es unter anderem einen permanenten Rutsch-, Kletter- und Sprungbereich.



Angebote der Ludothek

Die Ludothek stellt ein wichtiges und sehr beliebtes Angebot im Familienzentrum Binningen dar. Durch das Vermieten von Spielen und Spielsachen für Kinder und Erwachsene jeden Alters und für jeden Geschmack, leistet die Ludothek einen Beitrag zur **Förderung der Spielkultur** für Kinder, Erwachsene, Familien und Gruppen aller Art. Oft wirkt die Ludothek auch als Initiatorin von diversen Spielaktionen und trägt so zum **gesellschaftlichen Miteinander in der Gemeinde** bei.

Die Miete von Spielen und Spielsachen ist ausserdem **nachhaltiger** und je nach Situation (Freizeitgestaltung, Geburtstagsfest, Spielnachmittag) kann man sich immer aktuelle und altersentsprechende Spielsachen nach Hause holen.

Aufgrund der Pandemiesituation wurden im Jahr 2021 die Planung und Durchführung vieler Spielanlässe erneut ausgesetzt. Lediglich der Spieleflohmarkt am 8. Mai 2021 und das DOG-Turnier am 21. November 2021 konnte durchgeführt werden. Letzteres wurde bereits zum 16ten Mal durchgeführt und erfreut sich noch immer grosser Beliebtheit.

Die Ludothek zählt rund **600 Mitglieder**, im 2021 konnten **289 Jahresabonnemente** verkauft werden. Das ist eine Steigerung von 14% zum Vorjahr. Zum Ende des Jahres 2021 hatte die Ludothek **1'285 Spiele im Sortiment**. 45 Spiele wurden aussortiert und 97 neu eingekauft. Die beliebtesten Spiele mit den meisten Ausleihen sind **Playmobil-Sets**, gefolgt von **Themen Spielartikel** von Paw Patrol, Frozen, Superwings u.v.m.

Ein grosser DANK geht an alle Mitarbeiterinnen, Mitglieder und Mitgliederinnen, Unterstützer und Unterstützerinnen sowie Gönner und Gönnerinnen der Ludothek Binningen.



3. Welche Gruppen treffen sich im FAZ?

Nebst den vorgängig aufgeführten hausinternen Institutionen wird der grosse Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss auch an Organisationen für regelmässige Veranstaltungen und Treffen vermietet:

- **Arabische Spielgruppe**
- **Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Down Syndrom** (insieme 21)
- **English Playgroup**
- **MS-Selbsthilfegruppe**
- **Sprachtreff für Frauen des Roten Kreuzes BL**
- **Teatro Primo Solo** – italienische Theatergruppe
- **Verein Elternhilfe beider Basel**
- **Kantonale Konferenz der Logopädischen Dienste Baselland**
- **Vorstandssitzungen der Elternbildung Leimental**
- **Durchführung diverser Kurse der Elternbildung Leimental**
- **Nachhilfestunden**

Die **arabische Spielgruppe** trifft sich jeden Samstagmorgen, die **Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Down Syndrom** jeweils an einem Samstag pro Monat und die **English Playgroup** findet jeden Dienstagvormittag statt. Der **Sprachtreff für Frauen des Roten Kreuzes Baselland** trifft sich jeden Mittwochmorgen. Die **MS-Gruppe** versammelt sich einmal

im Monat am Mittwochabend und das **Teatro Primo Solo** probt für seine italienischen Theaterstücke wöchentlich am Donnerstagabend. **Die Nachhilfestunden** finden 1-2x pro Woche statt. Alle weiteren Institutionen sind nach Vereinbarung im Familienzentrum zu Gast.

Auch für all diese Gruppen war es ein herausforderndes Jahr. Einige Institutionen haben sich entschlossen, ihre Angebote zu pausieren. Es hat sich gezeigt, dass in Situationen, in welchen teilweise schnell umdisponiert werden muss, die grosse Flexibilität und die gute Zusammenarbeit mit unseren Mietern und Mieterinnen von grosser Wichtigkeit ist.

4. Geburtstags und Familienfeste im FAZ

An den Wochenenden und an Mittwochnachmittagen wird unser Gemeinschaftsraum für Kindergeburtstags- und Familienfeste zu familienfreundlichen Preisen vermietet. Vor allem in den Wintermonaten ist der Raum sehr beliebt und war auch in diesem Jahr zum Teil viele Wochen im Voraus ausgebucht. Leider mussten wir die Buchungen vieler Familien zu Beginn des Jahres aufgrund der Pandemiesituation stornieren. Ab Mai 2021 konnten die Geburtstagsfeste unter Einhaltung aller BAG Vorschriften und den entsprechenden Hygienemassnahmen wieder stattfinden. Insgesamt wurden **27 private Geburtstags- und Familienfeste** im Gemeinschaftsraum gefeiert.



5. Veranstaltungen / Kurse

Im Bereich Erziehung und Unterstützung im Familienalltag wurden von der **Elternbildung Leimental** und der **Mütter- und Väterberatung** interessante Kurse angeboten. Als FAZ-Institutionen dürfen sie die Räume kostenlos nutzen. Folgende Kurse waren geplant. Ein paar davon mussten leider aufgrund der Pandemiesituation abgesagt werden:

Für Eltern

- **Familylab Elternkurse für Eltern von Kindern oder Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren** - Basierend auf den Erkenntnissen des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul, mit Regula Schneebeili, Sozialpädagogin, Paar-/ Familientherapeutin (wurden durchgeführt)
- **Wenn Mädchen Frauen werden** – Elternvortrag für die Zyklus-Show für Mädchen, mit Jessica Neuhaus, Kursleiterin MFM-Projekt (durchgeführt im November 2021)
- **Wenn Jungen Männer werden** (MFM-Projekt für Jungen) Elternvortrag zum Workshop Agenten auf dem Weg (wurde leider abgesagt)
- **Familylab Elternkurse «Eine persönliche Autorität entwickeln»** mit Regula Schneebeili, Sozialpädagogin, Paar- und Familientherapeutin (wurde im September 2021 durchgeführt)

Für Eltern mit Kindern/Kleinkindern/Babys

- **Babymassage-Kurse** mit Regula Zaberer, Mütter-/Väterberaterin (3 von 5 geplanten Kursen konnten durchgeführt werden)
- **Bewegter Lebensstart** für Eltern mit Babys bis zu 12 Monaten, mit Margrit Reinprecht, Mütter-/Väterberaterin (1 von 5 geplanten Kursen fand statt)

Für Kinder/Jugendliche

- **Agenten auf dem Weg** - MFM Projekt für Jungen von 10-12 Jahren (wurde leider abgesagt)

- **Die Zyklus Show** – MFM Projekt für Mädchen für 10-12-jährige (konnte im November durchgeführt werden)
- **Workshop Drachen bauen** für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen mit Markus Trombik, Drachenbauer (konnte im September, Oktober und November 2021 durchgeführt werden)
- **Anhänger filzen** für Kinder von 7-10 Jahren mit Claire Février (wurde leider abgesagt)
- **Workshop «Baschetta Sterne falten»** für Kinder von 6-9 Jahren mit Begleitperson ab 10 Jahren ohne Begleitperson (wurde im November 2021 durchgeführt)
- **Märchen für Schulkinder** von der 1.-3. Klasse (fand vom 11.11. bis zu den Weihnachtsferien jeweils am Mittwochnachmittag statt)

MÄRCHEN STUNDE

Ein Bericht aus den Märlistunden von den Märchenerzählerinnen Annemarie Otth und Jeannette Büsser:

Vor 25 Jahren wurden Schulkinder zum ersten Mal ins Familienzentrum zu Erzählstunden eingeladen. Diese fanden an Mittwochnachmittagen im Winterhalbjahr statt. Weil



diese sofort beliebt und auch gut besucht waren, war ich als Erzählerin sehr motiviert dieses Angebot weiterzuführen. Unterstützung boten

Leute vom Familienzentrum und der Elternbildung. Am Anfang übernahm der Vincenz-Verein und dann die Gemeinde Binningen die Finanzen. Als Gratisangebot sind diese Geschichten-Stunden für alle Kinder möglich und das ist wunderbar!

Es wurden bis anhin verschiedene Alterszielgruppen festgelegt. In den letzten Jahren wurden die Schüler der 1. bis 3. Schulklasse angesprochen.

Der Start begann trotz Pandemie schwungvoll mit einer grossen Gruppe. Vor Weihnachten schrumpfte die Besucherzahl. Ein paar gesund gebliebene Kinder kamen zum Glück weiterhin, manchmal nur zwei oder drei. Der Aufwand lohnte sich trotzdem.

Die Kinder waren lebhaft oder auch still, je nach Temperament, sehr beteiligt am Inhalt der Geschichten. Wir Erzählerinnen spürten bei ihnen das Bedürfnis, beim Geschichten hören angeregt und gestärkt zu werden.

Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Märchensaison.

6. Öffentlichkeitsarbeit / Vernetzung

- Das **Halbjahresprogramm** wurde an Besucherinnen und Besucher und verschiedene Institutionen in Binningen verteilt
- **Plakate mit dem monatlichen Programm** wurden in den Binninger Schaukästen aufgehängt
- der Veranstaltungskalender im **Binninger Anzeiger** wurde mit den verschiedenen Angeboten und Events angereichert.
- der **Jahresbericht** wurde an Gemeinderat und Einwohnerrat sowie verschiedenste Institutionen und Nachbargemeinden verschickt.
- Die neue Webseite www.faz-binningen.ch ist seit April 2021 online. Interessierte können das gesamte Programm auf der Webseite anschauen.
- Die Präsenz auf den sozialen Medien (Facebook und Instagram) wurde im Berichtsjahr erhöht.
- Unsere im Haus tätigen Beraterinnen und Therapeutinnen arbeiten je nach Bedarf im Alltag eng zusammen. Diese **Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb des Hauses** sind sehr wertvoll und fruchtbar.

Für die **organisatorischen Fragen** rund um das Familienzentrum wird jährlich ein Ausschuss gewählt. Dieser besteht aus der Koordinatorin, einer Vertretung aus dem Verein offener Treffpunkt und zwei Vertreterinnen von anderen hausinternen Institutionen. Einmal pro Jahr kommen alle FAZ-Mitarbeiterinnen zu einer **Vollversammlung** zusammen und treffen Entscheide, welche das ganze Familienzentrum betreffen. Jeweils Ende Jahr findet zudem eine **Jahresversammlung** statt, zu welcher alle im Haus tätigen Personen eingeladen sind. Diese Anlässe sind für die interne Vernetzung sehr wichtig.

7. Integration

Die spielerische Förderung der deutschen Sprache bei fremdsprachigen Kindern in **der Spielgruppe «Brummbärli»** ist ein wichtiges Angebot im Familienzentrum. Somit treten sie mit besseren Deutschkenntnissen in den Kindergarten ein, was den Kindern den Schuleintritt um ein Vielfaches erleichtert.

Sehr niederschwellig ist **das Eltern-Kind-Kaffee** des Vereins offener Treffpunkt. Im **offenen Treffpunkt** sind Eltern aller Nationen mit ihren Kindern herzlich willkommen. Alle Besuchenden profitieren unserer Ansicht nach, wenn unterschiedlichste Kulturen und Bräuche aufeinandertreffen und ein lebhafter Austausch entsteht, welcher schlussendlich über Sprachbarrieren hinweghilft.

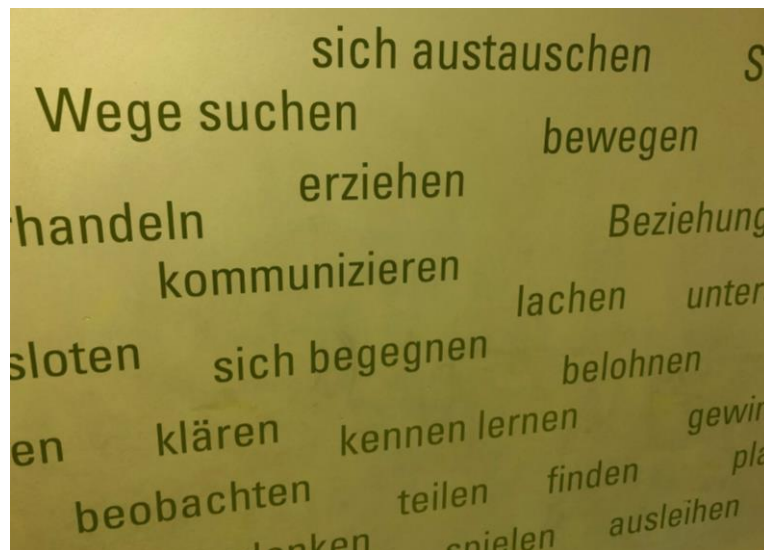
Auch der **Frauen-Sprachtreff des Roten Kreuzes Baselland** ist ein **zentrales Integrationsangebot** im Familienzentrum. Im Sprachtreff trafen sich im 2021, jeden Mittwoch von 9 bis 10.30 h, durchschnittlich **6 Frauen verschiedenster Herkunft** zum gemeinsamen Deutsch-Sprechen und Austausch. Das Ziel dieser Treffen besteht darin, den Frauen die Möglichkeit zu geben, **Deutsch zu sprechen und zu hören**, einander **kennenzulernen** und den **Alltag** mit seinen Aufgaben für 90 Minuten hinter sich zu lassen. Es gibt jeweils ein gemeinsames Znüni, in dem Tee und Kaffee getrunken und miteinander geplaudert wird. Besuche von Fachstellen, etwa für Schwangerschaft und Beziehungsfragen, finden jedes Semester statt.

Es handelt sich hier nicht um einen klassischen Sprachkurs, die Themen sind jeweils sehr vielfältig und werden gemeinsam eruiert. Auch im letzten Jahr herrschte eine grosse thematische Vielfalt, die von kurzen Sprachkurs-Sequenzen mit Grammatikübungen über Spiele und Themen wie Uhrzeit/Daten/Wochentage/Jahreszeiten, Kantone/Hauptorte/Kürzel/Wappen, Lebensmittel, Umgang mit digitalen Medien sowie Probleme mit den Kindern reichte. Im ersten Semester gestalteten jeweils zwei Teilnehmerinnen gemeinsam ein

Treffen und stellen ein Hobby vor. So wurde gebacken, gebastelt, Ballett getanzt oder Haare geschnitten.

Im Nebenraum werden die Kinder der Teilnehmerinnen von zwei Frauen liebevoll betreut. Es besteht ausserdem die Möglichkeit einer **frühen Sprachförderung für die älteren Kinder**.

Anders als noch im Vorjahr mussten im 2021 Covid-19-bedingt kaum mehr Gruppentreffen abgesagt oder digital organisiert werden. Die Frauen freuten sich über die wertvollen Begegnungen live!



8. FAZ-Team intern

Im Mai 2021 haben wir uns alle zu einem gemütlichen Apéro zusammengefunden um die bisherige FAZ-Koordinatorin **Susanne Demièrre** zu verabschieden. Sie war während genau fünf Jahren für das Familienzentrum tätig und hat mit Ihrer aufgeschlossenen und kompetenten Art dafür gesorgt, dass die Besucherinnen und Besucher sich im Familienzentrum wohl gefühlt haben und die Anliegen der Mitarbeiterinnen stets ernst genommen wurden. Wir danken Susanne für die tolle Arbeit und Ihr Engagement für die Gemeinschaft hier im Familienzentrum.

Tanja Canonica hat die Stelle als Koordinatorin per Juni 2021 mit viel Freude übernommen.

Auch das PTZ-Team im Familienzentrum durfte im 2021 zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen. **Svenja Aberut** arbeitet als heilpädagogische Früherzieherin und **Carina von Aesch** ist die neue Psychomotorik Therapeutin im Familienzentrum. Herzlich willkommen!

Besetzung der „Ämter“ im 2021

Koordinatorin: **Tanja Canonica**

Ausschuss, Stand Ende 2021:

Daniela Dombrowski (Beratungsstelle mit Kindern im Vorschulalter)

Dominique Ammann
(Heilpädagogische Früherziehung)

Fränzi Nittnaus (Verein offener Treffpunkt)

Tanja Canonica (Koordinatorin)

Revisor der FAZ-Kasse: **Yves Krebs** (GLP Oberwil)

9. Dank

Danke an all unsere **Besucherinnen und Besucher** die tagtäglich im Familienzentrum ein- und ausgehen und unsere Angebote schätzen und bereichern.

Ein Dankeschön an alle hier **im Familienzentrum tätigen Fachpersonen** für Euren Einsatz, **den Vorstandsmitgliedern und Mitarbeiterinnen** unserer Vereine für ihre wertvolle Arbeit, sowie allen **Kurs- und Gruppenleiterinnen** für die engagierte und tolle Arbeit mit Eltern und Kindern.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die für uns zuständige **Gemeinderätin Rahel Bänziger**. Herzlichen Dank auch an **Stefan Brugger** und **Fabienne Plattner** der Abteilung Bildung, Kultur und Sport für die gute Zusammenarbeit und stete Unterstützung. Ein riesiges Dankeschön an die Personen, welche für **Unterhalt und Reinigung** unseres Hauses unentbehrlich sind: **Alex Süss** von der Abteilung Verkehr, Tiefbau und Umwelt mit seinem Team und **Barbara Crotti**.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und regen Austausch.





GEMEINDE BINNINGEN

Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Webseite:

www.faz-binningen.ch

oder kontaktieren Sie uns per Mail:

kontakt@faz-binningen.ch

